



Pressemitteilung

6/15 – 20. August 2015

Eberswalder Wurst fördert „Helden im Wilden Osten“

Zum Thema 25 Jahre Deutsche Einheit engagiert sich das Familienunternehmen bei Ausstellung in Berlin

Berlin/Britz. Als 1990 die Grenzen fielen und die zwei deutschen Staaten ihre Wiedervereinigung beschlossen, konnte niemand wissen, dass 25 Jahre später hunderte von politischen Feierstunden, Events, Partys oder Ausstellungen das Thema auf ganz unterschiedliche Weise in das Licht der Gegenwart rücken. Die am 3. September in der Heinrich-Böll-Stiftung Berlin eröffnende Ausstellung „Helden im Wilden Osten“ stellt den Menschen und Bürger in den Mittelpunkt und lässt ihn zu Wort kommen in Film-, Video und Tondokumenten.

„Auch wenn wir als Familienunternehmen erst seit 2002 die Eberswalder Gruppe verantworten, sind wir uns der Tradition des 1977 gegründeten Werkes und der Marke für die ehemalige DDR bewusst. Das Engagement bei dieser Ausstellung ist unser „Dankeschön“ an alle Mitarbeiter, Kunden und Fans, die unsere Marke seit mehr als 25 Jahren begleiten“ begründet Sebastian Kühn, Geschäftsführer der Eberswalder Wurst GmbH, den Ausflug in das Kultursponsoring. Die Ausstellung „Helden im Wilden Osten“ wird die turbulenten Jahre in Ostdeutschland der 1990er Jahre zeigen. Dabei kommen Zeitzeugen zu Wort, die alle Höhen und Tiefen durchlebt haben. Die Leipziger Ausstellungsmacher Aiko Wulff und Christian Schmidt, wollen damit nach eigenen Aussagen die Leistungen der Menschen ehren, die diese Zeit erfolgreich gestaltet haben. Das Besondere: Jeder interessierte Bürger konnte sich anmelden und seine Geschichte für die Ausstellung anbieten. Unter „<http://heldenimwildenosten.de>“ gibt es vielfältige Hintergründe und Infos zu den Öffnungszeiten.

1.710 Zeichen mit Leerzeichen

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen, Bildmaterial oder Grafiken auf Anfrage zu

Unternehmenskontakt:

Eberswalder Wurst GmbH
Sebastian Kühn, Geschäftsführer Vertrieb und Marketing
s.kuehn@eberswalder.de
www.eberswalder.de

Pressekontakt / Presseservice:

Dirk Artmann
artmannworks
da@artmannworks.de
+49 151 4616 0274